

Noch steht Auflösung des Tennis-Clubs im Raum

Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern für den Tennis-Club Chur ist bisher erfolglos verlaufen. Damit hat das Co-Präsidium *Irène Kobelt* und *Cornelia Zogg* ihre Ankündigung wahrgemacht, und für den 14. September eine ausserordentliche Generalversammlung angesetzt, an der die Auflösung des Vereins traktandiert ist (das BT berichtete). «Wir hoffen noch immer, dass sich eine Lösung für den Vorstand des Geschäftsjahrs 2013 finden lässt», sagte Irène Kobelt auf Anfrage. Es gebe zwar Anzeichen, dass etliche Clubmitglieder durch die Einberufung der ausserordentlichen GV aufgeschreckt worden seien, eine konkrete Lösung zeichne sich aber nicht ab. Deshalb werden in der Einladung zur Generalversammlung auch klar die Folgen aufgezeigt, wenn sich für den Vorstand keine neuen Leute finden lassen. Bestandteil von Traktandum 2 «Auflösung des Vereins TC Chur» sind die Vorbereitung der Vereinsauflösung bis zur ordentlichen GV im März 2013 und die Kündigung des Mietvertrages mit der Stadt für die Anlagen per 31. März 2013. Zum gleichen Zeitpunkt würde auch die Mitgliedschaft des TC Chur bei Graubünden Tennis und Swiss Tennis erfolgen, die Interclub-Mannschaften Aktive und Junioren würden per Ende 2012 aufgelöst und bestehende Arbeitsverträge per Ende März 2013 gekündigt. «Die etwas drastische Aufzeichnung der Massnahmen schien uns in Anbetracht der grossen Passivität und Bequemlichkeit der Clubmitglieder angezeigt», sagte Irène Kobelt gegenüber dem BT, «immerhin geht es auch um Arbeitsverhältnisse.»

Noch bleibt eine gute Woche Zeit, damit dieses Horrorszenario für den 1931 gegründeten und heute noch rund 500 Mitglieder zählenden Verein nicht eintritt. (nw)